

Donnerstag

den 12. Mai

1831.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 582. (2)

Verlautbarung.

Von dem Verwaltungsamte der k. k. Cameralherrschaft Laib wird hiemit bekannt gemacht, daß über herabgelangte Weisung der wohlhablichen k. k. illyrischen Cameral-Gefällen-Verwaltung zu Laibach, ddo. 21. Februar l. J., Nr. 3169/768 D. folgende mit Ende October 1830, aus dem bisherigen Pachtgenusse anheim gefallene Garbenzehende auf 3, 5 und 7 Jahre, seit 1. November 1830 angefangen, mittels öffentlicher Versteigerung an den nachbenannten Tagen, in der hiesigen Amtskanzley in Pacht ausgelassen werden, und zwar:

Am 16. Mai 1831, Vormittags um 8 Uhr, auf drei Jahre, nämlich: seit 1. November 1830 bis hin 1833: Die Zehendgemeinde Jurziadolina, Javorjoudoll, Kopriunik, Scherouskiverch und Razhova, Sayrach, Staravass, Novavass, Dobrazhova, Wresenza und Ariopek;

Am 17. Mai 1831, Vormittags um 8 Uhr: Die Zehendgemeinde Opale, na Verhu, Dollech, Pottok und Sauraz, Podjeloubard, Neuosslitz, Kladie, Altosslitz und Hobousche, Podgora, Laische bei Tratta, Werda, Schetina, Kouskverch, Gabrou und Wresenza, Sapotnitz und S. Florian, Stanischo;

Am 18. Mai 1831, Vormittags um 8 Uhr, auf fünf Jahre, nämlich: seit 1. November 1830, bis hin 1835. Die Zehendgemeinde Zarz, Daine, Salimlog und Olsoinig, Lunterskiverch und S. Clementis;

Am 19. Mai 1831, Vormittags 8 Uhr, auf sieben Jahre, nämlich: seit 1. November 1830, bis hin 1837. Die Zehendgemeinde Sminz und Woudoule, Moskrin, Peven, Stariduor, heil. Geist, Zauchen, Ermern, Safnitz, Godeschitsch, Tratta, Ehrengruben, Westert, Altenlack, Winnel, Werloch und Graenzu. — Wozu die Pachtliebhaber zur Anbringung ihrer Anbote, und vorzüglich die Zehendgemeinden wegen Ausübung des denselben ge-

setzlich zustehenden Einlandsrechts mit dem Besatze vorgeladen werden, daß die diesfälligen Pachtbedingnisse täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden in der hiesigen Amtskanzley eingesehen werden können.

Verwaltungsamt Laib am 5. Mai 1831.

3. 577. (2)

ad J. Nr. 97.

Edict.

Von dem Bezirks-Gerichte Kreutberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey in Folge Ansuchens des hiesigen Steueramtes vom Bescheide 7. d. M., in die neuerliche Feilbietung der, zu St. Trinitas gelegen, der löbl. Herrschaft Munkendorf, sub Urb. Nr. 116 dienstbaren, vermög Protokoll vom Bescheide 22. Mai 1829, gerichtlich auf 591 fl. 40 kr. geschätzten, Johann Rörerschen 1/3 Executionshube, wegen vom Meistboters-Ersteher, Joseph Rounider nicht zugehaltenen Pachtbedingnisse vom Bescheide, ad 3. 583 v. J., aus den S. 8 und 10 durch eine einzige, und zwar: auf den 31. Mai l. J., in der Amtskanzley dieses Bezirks-Gerichtes, früh um 9 Uhr, auf Gefahr und Kosten des Meistboters-Ersteher Joseph Rounider, auf dem Fuße der vorigen Pachtbedingnisse abzuhaltenden Pacht mit dem Besatze gewilliget worden, daß hiebei benannte Realität auch unter dem ersten Ankote und der Schätzung hintangegeben wird, übrigens aber dem unbekannt wo befindlichen Joseph Rounider ein Curator absentis in der Person des Herrn Franz Smut in Bier, beigegeben sey.

Die Pachtbedingnisse und die Schätzung können vorläufig hieramts eingesehen werden.

Bezirks-Gericht Kreutberg am 27. Februar 1831.

3. 576. (2)

Nr. 404.

Machung.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die nachfolgenden, im hiesigen Postbezirke aufgegebenen, aber wegen unterlassener Frankirung nicht abgesendeten, oder an den Abgabsorten nicht angebrachten Briefe, von der ersten Hälfte April 1831, gegen Entrichtung der darauf vorgemerkten und hier ausgewiesenen Postgebühren, entweder weiter gesendet oder behoben werden können.

Sollte dieß binnen drei Monaten a dato nicht geschehen seyn, so wird deren Vertilgung erfolgen.

Name des Adressaten	Aufgabs- ort	Bestim- mungsort	Porto- Gebühr		Name des Adressaten	Aufgabs- ort	Bestim- mungsort	Porto- Gebühr	
	des Briefes		fl.	fr.		des Briefes		fl.	fr.

N i c h t a b g e s e n d e t e B r i e f e :

4. Artillerie-R.G. | Laibach | Grätz | — | 12 | Maga Eugenia | Laibach | Montn | — | 14

R e t o u r g e k o m m e n e B r i e f e :

Uberman Franz	Klagenfurt	Perjamofch	—	—	Lackner Agnes	Laibach	Klagenfurt	—	4
Umon Johann	"	Enns	—	12	Lukanitsch Nikl.	"	Grätz	—	8
Ungerlig Anton	Laibach	Trieste	—	6	Manini Paolo	Neustadt	Casalmaggiore	—	14
Unelli Theresia	"	Codogno	—	14	Mediz Johann	Gottschée	Pongau	—	10
Bernardi Gius.	Neustadt	Cremona	—	28	"	"	Innsbruck	—	14
Bischitzki Joseph	Gottschée	Papa	—	14	Merk Joseph	Klagenfurt	Wien	—	12
"	"	"	—	14	Mosetitsch Ant.	Laibach	Canal	—	6
"	"	"	—	14	Nagy de Ga-	"	"	"	"
Breuner Joh.	Neustadt	Ofen	—	14	landa Joseph	Neustadt	Raab	—	14
Buschwa Aloys	Klagenfurt	Grätz	—	8	Negra Simon	Laibach	Ressia	—	14
Curasser Joseph	"	Triest	—	16	pagliaruzzi Gius.	Neustadt	S. Daniel	—	14
Dechant	Willach	Judenburg	—	6	Papesch Anton	"	Salzburg	—	14
Dolinscheg Ant.	Laibach	Wien	—	—	Patriarch Joh.	Laibach	W. Geisries	—	6
"	"	"	—	14	Podlipneg Jos.	Safitz	Laibach	—	2
"	"	"	—	28	Pollscha Steph.	Neustadt	Sapusche	—	8
Eberhard Mich.	Klagenfurt	Nahra	—	10	Poschar Blasius	Laibach	Adelsberg	—	4
Ehner Andr.	"	Wien	—	12	Postverwalter	"	Gr. Canisa	—	10
Fabiani Carl	Neustadt	Triest	—	8	Proscheg Anton	"	Leimeswar	—	14
Fielmoser Jac.	Laibach	Wien	—	14	Pucher Matth.	"	Neuthal	—	4
Fischer Josephine	Neustadt	"	—	14	Quasaroli Felice	"	Codogno	—	14
Frater Bernard	Laibach	Eilli	—	4	Rauscher Maria	"	Triest	—	6
Gartnerza Ur-	"	Sredne	—	—	Schaita et Comp.	"	Neumarkt	—	8
scho	Neustadt	Gamelne	—	6	Schofneger Const.	Willach	Klagenfurt	—	2
Gestel Agnes	Laibach	Schwarzenbach	—	4	Schoner Georg	Klagenfurt	St. Veit	—	2
Gradis Jacob	Klagenfurt	Rabenburg	—	2	Schuskel Math.	Laibach	Brod	—	14
Gregoritsch Jo-	"	Capo d'	—	—	Schüttl Math	Klagenfurt	Grätz	—	10
seph v.	Laibach	Istria	—	48	Sfopek Albert	Möttling	Mungenendorf	—	2
Grinmann Carl	Willach	Grätz	—	8	Skrek Simon	Adelsberg	Treffen	—	6
Heimüllner Paul	Klagenfurt	Agendorf	—	14	Stainer Caspar	Klagenfurt	Wien	—	12
Hirshager Barb.	Willach	Wien	—	14	Stampfl Georg	Laibach	Preßburg	—	14
Hirschbökin An.	"	Klagenfurt	—	2	Starck Joseph	Klagenfurt	Slabings	—	14
Höfferin Magd.	"	Triest	—	8	Steinmeß Joh.	Willach	Wien	—	14
Holzinger Jose-	Klagen-	Grätz,	—	—	Stomschek "	Klagenfurt	Grätz	—	8
phine	furt	Wien	—	12	Thomschitsch	Adelsberg	Fiume	—	4
Horn Franz	"	Triest	—	8	Tosoli Maria	Möttling	Triest	—	16
Hutter Johann	Laibach	Zamboy	—	14	Tschimscher Math.	Laibach	Zotikau	—	14
Jankovitsch Steph.	"	Kaal	—	4	Tuzzi Annade	Klagenfurt	Monfalcone	—	10
Jeraboli Luigi	Neustadt	Pozzoglio	—	14	Ullschmig Andr.	"	Adelsberg	—	6
Juhász Andreas	Klagenfurt	Eger, Varos	—	14	Unger Samuel	"	Ödenburg	—	24
Jurkewitsch Math.	Willach	S. Pölten	—	14	Vanni, Don	"	"	—	—
Kimberger Mar.	Klagenfurt	Judenburg	—	4	Luigi	Laibach	Milano	—	14
Klantscher Jos.	Neustadt	Wreschowz	—	4	Walter Theresia	Willach	Wien	—	14
Knöschler Mich.	Laibach	Gottschée	—	2	Weiß Johann	Klagenfurt	Bergamo	—	14
Kovatsch Maria	Klagenfurt	Timeniz	—	2	Weniger Wenzl	Laibach	Mattighofen	—	14
Kreitscher Mart.	Planina	Lukoff	—	14	Woltschig Ant.	Klagenfurt	Hartlstein	—	2
Kump Maria	Laibach	Fiume	—	6	Wunder N.	Laibach	Eisenstadt	—	14

R. R. illyr. Ober-Postverwaltung. Laibach den 4. Mai 1831.

B. 569. (3)

Vorladung - Edict.

Von der Bezirks-Obrigkeit Udeßberg wird den theils 208., theils mit erloschenen Pässen abwesenden Militärpflichtigen und Landwehrmännern, nämlich:

Andrä Pschetsch	aus Udeßberg, Haus-Nr. 4,	29,
Joseph Glascher	" " "	29,
Jacob Olivischar	" " "	44,
Franz Ludwig	" " "	51,
Anton Felician	" " "	78,
Joseph Ischnernatsch	" " "	49,
Blasius Seuer	" Großottol "	17,
Barthelma Debeuz	" " "	29,
Franz Garisef	" Mautersdorf "	16,
Matthias Sormann	" Kröning "	13,
Gregor Wergotsch	" " "	22,
Jacob Schelle	" " "	24,
Johann Penko	" " "	41,
Johann Adamm	" Petteline "	8,
Matthias Gattur	" " "	17,
Simon Erimscheg	" St. Peter "	21,
Anton Semz	" Glavina "	1,
Martin Debeuz	" " "	26,
Matthias Adam	" Dorn "	56,
Blasius Schitko	" Seuje "	25,
Glorian Ischeschnig	" Paltschie "	25,
Jacob Ischeschnig	" " "	14,
Joseph Valentischitsch	aus Wuje "	1,
Martin Bissak	" Altdirnbach "	18,
Joseph Poschar	" Ischepnu "	26,
Jacob Bidigoi	" Großmaierhof "	19,
Michael Exetitsch	" Reverte "	8,
Anton Stradioth	" Unterfoshana "	6,
Matthias Penko	" Raal "	50,

Landwehrmänner:

Andrä Kalluscha	aus Marein, Haus-Nr. 31,
Jacob Witteng	" Unterfoshana "
Franz Kernu	" Rodosendorf "

deren Aufenthalt hieramts unbekannt ist, hiemit aufgetragen, binnen vier Monaten sich um so gewisser bei dieser Bezirks-Obrigkeit persönlich zu stellen und ihre Abwesenheit zu rechtfertigen, widrigenfalls sie nach Verlauf dieser Frist nach Umständen als Rekrutirungs-, Landwehrflüchtlinge, oder als Uebertreter der Pashvorschriften angesehen und behandelt werden würden.

Bezirks-Obrigkeit Udeßberg am 1. Mai 1831. 1831.

B. 568. (3)

ad Nr. 437.

Feilbietungs - Edict.

Von dem Bezirksgerichte Wipbach wird öffentlich bekannt gemacht: Es seye über Ansuchen des Matthäus und Joseph Schigon von Lomme, wegen an diese schuldigen 146 fl. 40 kr., dann 128 fl. c. s. c., die öffentliche Feilbietung der, dem Gregor Schigon zum Lomme gehörigen, in Lomme unter Consf. Zahl 6, behauften, zur Herrschaft Wipbach, sub Urb. Folio 981, Rect. Nr. 89, eindienenden 1/4 Hube, oder 1/2 Geräuth, welches Reale auf 1230 fl. M. M. gerichtlich geschätzt ist, im Wege der Execution bewilliget, auch hierzu drei Feilbietungstermine, nämlich: für den 25. April, 25. Mai und 27. Juni d. J., jedesmal von Früh 9 bis 12 Uhr, im Orte der Realität zu Lomme mit dem Unbange festgesetzt worden, daß die Realität gegen gleich bare Bezahlung bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden sollen.

Demnach werden die Kauflustigen, sofalls die intabulirten Gläubiger hierzu zu erscheinen eingeladen, und können die Schätzung nebst den Verkaufsbedingungen täglich hieramts einsehen.

Bezirksgericht Wipbach am 28. Februar 1831.

Anmerkung. Bei der am 25. April d. J. abgehaltenen ersten Feilbietung ist die Hube nicht an Mann gebracht worden.

B. 575. (3)

Nr. 1613.

Am 21. Mai d. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, wird über Ermächtigung des löbl. k. k. Kreisamtes vom 28. März, Erh. 6. d., Zahl 3167, am hiesigen Rathhause die Minuendo-Versteigerung der Stadtbeleuchtung auf drei nacheinander folgende Jahre, nämlich: vom 1. November 1831 angefangen, bis hin 1834, vorgenommen, und bei dieser der Pachtpreis pr. 4 fl. 45 kr. für jede in der Stadt und Vorstädten befindliche Laterne zum Anbotte bestimmt.

Die sonstigen Bedingungen sind im magistralischen Expedite einzusehen.

Stadt-Magistrat Laibach am 20. April 1831.

B. 575. (3)

Edictal - Vorforderung.

Von Seite des k. k. Bezirks-Commissariates Umgebung Laibach werden nachstehende Landwehrmänner des ersten Bataillons aufgefordert, binnen vier Monaten vom Tage der Einschaltung um so gewisser hierorts zu erscheinen, als im Widrigen wider selbe nach den bestehenden Vorschriften verfahren werden würde.

Name des Landwehrmannes	Geburtsort	Haus-Nr.	Alter	Pfarr	Anmerkung
Mottay Georg	Preßla	5126	31 Jahr	Preßla	ohne Paß abwesend.
Kosmann Georg	Stanefschig	39	31 "	St. Weit	ditto

K. K. Bezirks-Commissariat Umgebung Laibach den 4. Mai 1831.

3. 99. (3)

E d i c t.

Von der Bezirks-Obrigkeit der Grafschaft Auersperg, im Neustädter Kreise, werden folgende Rekrutirungsflüchtlinge, als:

Vor- und Zunamen	G e b o r e n					In flüchtig seit
	Jahre im	Ort	Haus-Nr.	P f a r r e	Bezirk	
Anton Schmuß	1805	Medvedja	8	St. Kanjian	Auersperg	1827
Georg Sgonz	1804	Dödnig	1	Roob	"	1828
Johann Paltscher	1804	Großratschna	1	Kopain	"	1829
Anton Perme	1807	Predolle	5	"	"	1827
Georg Widmar	1807	Sagoriza	8	Gutenfeld	"	1823

welche schon einmal mittels Edict und Anberaumung einer Frist von vier Monaten einberufen wurden, aber nicht erschienen sind, neuerdings aufgefordert, so gewiß binnen einem Jahre von heute an, sich entweder persönlich vor diese Bezirks-Obrigkeit zu stellen, oder aber dieselbe auf eine legale Art in die Kenntniß ihres gegenwärtigen Aufenthaltes zu setzen, als widrigens gegen sie sogleich nach dem Auswanderungs-Patente vom 10. August 1784, verfahren werden wird.

Bezirks-Obrigkeit Auersperg am 1. Jänner 1831.

3. 586. (2)

N a c h r i c h t.

Von der hier bestehenden Grotten-Verwaltung-Commission wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß am Pfingstmontage, d. i.: am 23. Mai 1831 hierorts das übliche Grottenfest statt finden, und zu diesem Ende eine glänzende Beleuchtung der Grotte veranstaltet werde, wozu demnach die verehrlichen Liebhaber von Naturmerkwürdigkeiten eingeladen werden.

Für die Besuchenden werden folgende Bestimmungen zur Richtschnur dienen:

- 1.) der Beginn des Festes ist mit Schlag 3 Uhr Nachmittags; mit drei Pölerschüssen wird das Zeichen dazu gegeben werden. Die Erleuchtung der Grotte wird von dem Eingange bis zum Turnierplatze reichen, und dieses Fest unter Begleitung einer gut besetzten Musik bis 6 Uhr Abends dauern;
- 2.) beim Eingange in die Grotte, ist an die Casse das Eintrittsgeld von 1 fl. 10 kr. für die Person gegen Lösung eines Billets zu bezahlen, und das Billet sonach im Eingange der Grotte abzugeben. Domestiquen der Grottengäste sind vom Eintrittsgelde frey;
- 3.) für den Besuch des erleuchteten Theiles der Grotte vom Eingange bis zum Tur-

nierplatze, und für die Benützung der mobilen Beleuchtung, welche für jeden Fremden, der weiter die Grotte besichtigen will, am Turnierplatze bereitet seyn wird, ist sonach nichts ferneres zu bezahlen, und es ist Jedem von der angestellten Bedienung alles belästigende Betteln ausdrücklich untersagt;

- 4.) die fernern Theile der Grotte, vom Turnierplatze an, bis zur Gegend zum St. Stephan genannt, und den an die letztgenannte Parthie stoßenden, sogenannten Calvarienberg, werden nur bei mobiler Beleuchtung besucht werden können;
- 5.) wird sehr angelegentlich ersucht, sich alles Abschlagens von Steinen zu enthalten.

Adelsberg den 4. Mai 1831.

3. 574. (3)

E d i c t.

J. Nr. 434.

Von dem Bezirks-Gerichte Weixelberg wird kund gemacht: Es sey nach Ableben des Herrschaft Kaltenbrunner Kaislers, Jacob Porenta, aus Sadinavaß, die Liquidations- und Abhandlungs-Tagung auf den 31. Mai l. J., Nachmittags um 2 Uhr angeordnet worden; wozu alle Verlassensprecher bei Anwendung der im §. 814. b. G. D. ausgedrückten Folgen zu erscheinen haben.

Bezirksgericht Weixelberg am 12. April 1831